

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote, Aufträge, Leistungen, Leistungsbeschreibungen, Support- und Service-Level Anlagen, LeaseWeb Policies sowie alle anderen Vereinbarungen und/oder Rechtsbeziehungen zwischen LeaseWeb und dem Kunden, die sich aus oder im Zusammenhang damit ergeben. LeaseWeb widerspricht hiermit ausdrücklich der Geltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden, es sei denn LeaseWeb hat der Geltung solcher Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur rechtsverbindlich, wenn beide Parteien diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur für Verbraucher. Für andere Kunden gelten die B2B Allgemeinen Geschäftsbedingungen von LeaseWeb. Die vorliegende Übersetzung dient ausschließlich informatorischen Zwecken. Maßgeblich sind stets die englischen Vertragsfassungen.

1. DEFINITIONEN

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den Leistungsbeschreibungen, Support- und Service-Level Anlagen, Aufträgen und LeaseWeb-Policies haben die folgenden Begriffe jeweils die nachfolgende Bedeutung:

Affiliate bedeutet in Bezug auf eine juristische Person, jede andere juristische Person, die - direkt oder indirekt - diese juristische Person kontrolliert, von ihr kontrolliert wird oder gemeinschaftlich mit anderen juristischen Personen kontrolliert wird.

Angebot meint alle von LeaseWeb erstellten Angebote, Preisangebote, Vorschläge und/oder Ausschreibungsangebote.

Angebotsformular ein von LeaseWeb gestaltetes Dokument, in dem LeaseWeb ein Angebot festlegt. Der Kunde muss im Bestellformular seine (schriftliche) Annahme des darin enthaltenen Angebotes erklären bzw. schriftlich bestätigen.

API bedeutet das Application Programming Interface (oder vergleichbare Technologie), durch das der Kunde auf LeaseWeb's Server zugreifen kann und/oder mit LeaseWeb kommunizieren kann und durch die der Kunde API Bestellungen aufgeben kann.

API Bestellung bedeutet die Bestellung die dadurch wirksam wird, dass LeaseWeb einen Auftrag des Kunden, den dieser durch das API an LeaseWeb aufgegeben hat, annimmt. Die Auftragsbestätigung für das API Bestellung soll die Dienstleistungen und / oder das Kunden Equipment festlegen, welches von LeaseWeb erworben oder geleast wird sowie alle relevanten Details.

Auftragsbestätigung eine Mitteilung von LeaseWeb an den Kunden per Email, über das Kundenportal oder auf sonstige Weise, um diesen darüber zu informieren, dass die Web-Bestellung oder das API Bestellung von LeaseWeb angenommen worden ist. Die Auftragsbestätigung soll die Leistungen und / oder das Equipment sowie alle relevanten Details festlegen, welche der Kunde von LeaseWeb erworben oder gemietet hat.

Bandbreite die maximale Menge an Daten, die von einem Punkt zum anderen in einer Sekunde übertragen wird, in Bits pro Sekunde (bps).

Bestellformular ein von LeaseWeb gestaltetes Dokument, in dem LeaseWeb die Dienstleistungen und / oder Equipment zusammenfasst, welche einem Kunden von LeaseWeb verkauft werden und/oder zur Nutzung überlassen werden, einschließlich der Preise, RFS Datum, etc.

Bestellung die Vereinbarung, die in Kraft tritt mit: a) der schriftlichen Angebotsannahme durch den Kunden, oder b) wie in den Ziffern **Error! Reference source not found.**, **Error! Reference source not found.**, **Error! Reference source not found.** und 4.9 angegeben

Auftrag das Dokument, mit dem der Kunde Leistungen und / oder Equipment benennt, welches er von LeaseWeb erwerben möchte.

Change Order Form ein von LeaseWeb gestaltetes Dokument, mit dem ein Change Request gemäß Ziffer **Error! Reference source not found.** durchgeführt wird.

Colocated Equipment Equipment, welches im Eigentum des Kunden steht, und im Rahmen der Vereinbarung in einem LeaseWeb Rechenzentrum betrieben wird.

Colocation-Service das Recht zur Installation und zum Betrieb des Colocation Equipments im Housing Space, welches LeaseWeb dem Kunden ab dem RFS Datum für die Dauer der Vertragslaufzeit gewährt.

Data Center bedeutet, ein Rechenzentrum, aus dem oder in dem LeaseWeb Dienstleistungen anbietet.

Datenverkehr bedeutet die Summe der Daten, die von und zu der Kunden-Infrastruktur übertragen wird, in Bytes gemessen.

Datum des Inkrafttretens bedeutet (i) das Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt und die Laufzeit beginnt, wie sie im Internet Services Master Agreement festgelegt ist und (ii) das Datum, an dem ein Auftrag wirksam wird und die Laufzeit beginnt, wie im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung angegeben.

Dedicated Equipment meint Equipment, welches dem Kunden im Rahmen der Vereinbarung zur Nutzung auf Zeit überlassen wird.

Dienstleistungen die vertraglich vereinbarten, in dem Bestellformular / der Auftragsbestätigung dargestellten und von LeaseWeb erbrachten Dienstleistungen.

Dienstleistungsspezifikation ein Dokument, welches die Dienstleistungen von LeaseWeb sowie die Nutzung dieser Dienstleistungen, beschreibt.

Endkunden bezeichnet Endkunden, juristische Personen oder sonstige Dritte, die über Kunden von LeaseWeb Zugriff auf Leistungen erhalten.

Equipment jedwede Hardware, einschließlich z.B.: Computer-Hardware, Telekommunikations-Hardware, Knotenpunkte, Zubehör, Zusatzkomponenten Veränderungen des sowie Ersatzteile für die Hardware.

Erstlaufzeit bezeichnet die initiale Auftragslaufzeit, welche im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung angegeben wird.

Geschäftszeiten ist der Zeitraum zwischen 08.30 Uhr und 17.30 Uhr an einem Geschäftstag.

Höhere Gewalt bedeutet jedes Ereignis außerhalb der zumutbaren Kontrolle einer Partei, welches die Fähigkeit der Partei betrifft, ihren Verpflichtungen (außer Zahlung), im Rahmen der Vereinbarung durchzuführen, wie in Klausel **Error! Reference source not found.** beschrieben.

Housing Space die in der Servicespezifikation sowie im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung ausgewiesene und von LeaseWeb in einem Rechenzentrum zugewiesenen Grundflächen, Racks, Schränke und/oder andere Bereiche.

HVPI meint den Harmonised Index of Consumer Prices (Verbraucherpreisindex) für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die den Euro eingeführt haben

Immaterialgüterrecht meint jedes Patent, Urheberrechte, Marken, Handelsnamen, Dienstleistungsmarken, Datenbank-Rechte, Geschäftsgeheimnisse, Know-How und alle anderen Rechte am geistigem Eigentum, unabhängig davon, ob diese Rechte geschützt oder überhaupt schutzfähig sind

Interconnection Point bezeichnet einen Port auf einem LeaseWeb Switch und / oder Router und / oder Firewall und / oder Load-Balancer, der sich im Data Center befindet, an dem die Verantwortung des Transports von Datenströmen von LeaseWeb auf den Kunden übergeht.

Internet Services Master Agreement meint eine Vereinbarung, die zwischen LeaseWeb und einem Kunden abgeschlossen wird (soweit zwischen den Parteien abgeschlossen).

Kontrolle meint die unmittelbare oder mittelbare Befugnis, die Geschäfte eines Unternehmens zu führen und seine Policies zu regeln bzw. eine solche Geschäftsführung oder Regelung zu veranlassen, sei es aufgrund von Stimmrechten, kraft Vertrags oder auf anderer Grundlage.

Kunden meint jede natürliche Person, die als Unternehmer (dh nicht als Verbraucher) oder als juristische Person handelt, die LeaseWeb mit der Erbringung von Leistungen durch LeaseWeb beauftragt.

Laufzeit ist der Zeitraum, für den die Vereinbarung und / oder ein Auftrag eingegangen wurde, beginnend mit dem Datum des Inkrafttretens

LeaseWeb in Bezug auf Dienstleistungen und / oder Equipment, die dem Kunden angeboten werden, ist die LeaseWeb Deutschland GmbH in Frankfurt am Main, Deutschland, gemeint; bezüglich des Kundenportals ist die LeaseWeb Global B.V., eine nach dem niederländischen Recht gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die ihren Sitz in Amsterdam hat, gemeint.

LeaseWeb Rechenzentrum bedeutet, ein Rechenzentrum, aus dem oder in dem LeaseWeb Dienstleistungen anbietet.

LeaseWeb Policies die Maßgaben und Richtlinien, die von Zeit zu Zeit geändert werden, nach denen LeaseWeb seine Leistungen erbringt sowie die Nutzung dieser durch den Kunden regelt

Liefertermin der Termin, an dem LeaseWeb das Equipment, wie im Bestellformular oder der Auftragsbestätigung angegeben, liefern muss,

MwSt. bedeutet Mehrwertsteuer.

Network Performance Target Das angegebene und vereinbarte Performanceziel in Bezug auf die Qualität der Netzwerkdienstleistungen

Network Status meint den aktuellen Status des Netzwerks, einschließlich möglicher Störungen und / oder Wartungsarbeiten, der auf der Webseite des LeaseWeb NOC überprüft werden kann (www.leasewebnoc.com).

Netzwerk bezeichnet das Telekommunikationsnetzwerk, welches aus der im Eigentum im von LeaseWeb stehenden Infrastruktur (also Equipment, welches das Durchleiten von Informationen ermöglicht, einschließlich deren Speicherung auf Servern sowie sonstigen Netzwerkbestandteilen) innerhalb eines jeden aktiven LeaseWeb POP oder dem POP einer LeaseWeb Tochtergesellschaft, aus den Verkabelungen innerhalb eines aktiven LeaseWeb POP oder dem POP einer LeaseWeb Tochtergesellschaft, aus Stromversorgungen, die im Eigentum von LeaseWeb oder einer Tochtergesellschaft stehen sowie aus allen Telekommunikationsschaltungen zwischen den aktiven LeaseWeb POPs und den aktiven POPs von LeaseWeb Tochtergesellschaften, die im Eigentum oder im Besitz von LeaseWeb stehen, besteht. Zur Vermeidung von Missverständnissen : zum Netzwerk gehört kein Equipment, welches im Eigentum / im Besitz eines Kunden steht, keine Telekommunikationsschaltungen oder Netzwerke (einschließlich von Local Loops) zwischen einem LeaseWeb POP und einer Kundenniederlassung, oder Verbindungen zwischen Kundennetzwerken und Netzwerken, Netzwerk-Equipment, oder Telekommunikationsleitungen, die sich nicht im Eigentum von LeaseWeb befinden.

Notfall meint jede Situation, die eine unmittelbare Gefahr für eine Person oder Personen; die Data Center; die Bereitstellung von einer oder mehrerer der Dienstleistungen und / oder des Equipments, bedeutet.

Parteien Bezeichnet LeaseWeb und den Kunden gemeinschaftlich.

POP bedeutet ein "Point of Presence", dh einen Zugangspunkt für das Internet.

RFS Datum meint das Bereitstellungsdatum für die Dienstleistungen, also den Zeitpunkt, zu dem LeaseWeb es dem Kunden ermöglicht, die in dem Bestellformular / der Auftragsbestätigung dargestellten Dienstleistungen zum ersten Mal zu verwenden oder im Falle von Colocation Leistungen, der Zeitpunkt, zu dem der Kunde sein Colocated Equipment im Data Center wie in dem Bestellformular / Auftragsbestätigung installieren darf.

Servicegebühren Gebühren, Kosten und Auslagen, die der Kunde an LeaseWeb im Rahmen der Vereinbarung für die Erbringung von Dienstleistungen zu zahlen hat. Die Zahlungspflichten ergeben sich für den Kunden auch aus der Nutzung der Leistungen, einschließlich laufender und einmaliger Entgelte, die in der Servicespezifikation festgelegt worden sind.

Service Credits bezeichnet die über die Support und Service Anlagen berechneten Gutschriften, die einem Kundenkonto hinzugefügt

werden und zur Zahlung zukünftiger Rechnungen verwendet werden.

Service Level bezeichnet die Leistungsparameter einer Dienstleistung, wie sie im Bestellformular und in den Support und Service Level Anlagen beschrieben sind.

Service Störung meint die Unterbrechung oder Störung in der Bereitstellung einer oder mehrerer Dienstleistungen von LeaseWeb für den Kunden; stets vorbehaltlich, dass eine solche Unterbrechung oder Störung nicht auf einem Ausschlussgrund beruht, welche in den Support und Service Level Anlagen beschrieben sind.

Support und Service Level Anlagen das Dokument, in dem LeaseWeb die verfügbaren Service Levels beschreibt, die von Zeit zu Zeit geändert werden können.

Test Prüfungen und Tests, die im Netzwerk durchgeführt werden, um dessen Funktionsfähigkeit sicherzustellen.

Vereinbarung meint jeden Auftrag, einschließlich der LeaseWeb Nutzungsbedingungen, den LeaseWeb Dienstbeschreibungen, den Support- und Service Level Anlagen und allen weiteren Anlagen, auf deren Grundlage LeaseWeb bestimmte (Internet-) Dienstleistungen, die sich aus dem Bestellformular oder der Bestellbestätigung ergeben, Leistungen ggü. einem Kunden erbringt.

Wartung meint Wartungen, Reparaturen, Änderungen oder Upgrades des Netzwerkes, die LeaseWeb von Zeit zu Zeit durchführt.

Wartungsfenster die Zeitspanne, in der LeaseWeb Wartungsarbeiten durchführt. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich zwischen den Parteien vereinbart wurde, finden Wartungsarbeiten jeden Tag, zwischen 20:00 bis 08:00 Uhr ME (S) T statt, wobei LeaseWeb vorzugsweise Wartungsarbeiten während des Wochenendes in der Zeit von 01:00 bis 06:00 Uhr ME (S) T durchführt

Werktag bedeutet montags bis freitags, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Hessen, Deutschland

Web-Bestellung bezeichnet einen Auftrag, der mit der Annahme eines Bestellformulars durch LeaseWeb wirksam wird, welchen der Kunde unter Nutzung des Online-Bestellverfahrens auf der Webseite von LeaseWeb oder über das Kundenportal übermittelt hatte. Die Auftragsbestätigung für Web-Bestellungen soll die Dienstleistungen und / oder das Equipment festlegen, welches von LeaseWeb erworben oder zur Nutzung überlassen wird sowie alle relevanten Details.

2. DOKUMENTENSTRUKTUR / RANGFOLGE

- 2.1 Die Vereinbarung besteht grundsätzlich aus den nachfolgend aufgeführten Dokumenten, wobei im Fall von Widersprüchen oder Unstimmigkeiten zwischen den Bestimmungen der verschiedenen Dokumente der Inhalt des an erster Stelle genannten Dokuments Vorrang hat und allen nachstehend aufgeführten Dokumenten in absteigender Reihenfolge vorgeht:
 - a) Das Change-Order Formular (nur in Verbindung mit dem entsprechenden Bestellformular)
 - b) Das Bestellformular/die Auftragsbestätigung;
 - c) Die Leistungsbeschreibungen;
 - d) Die Support und Service Level Anlagen ;
 - e) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und
 - f) Die LeaseWeb Policies.
- 2.2 Erklärt sich LeaseWeb schriftlich mit der Geltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden einverstanden und entstehen dadurch Konflikte oder Widersprüche zwischen den Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, so haben die Regelungen dieser Allgemeine Geschäftsbedingungen Vorrang.
- 2.3 LeaseWeb ist berechtigt, die AGB, die Leistungsbeschreibung, die Support und Service Level Anlagen und die LeaseWeb Policies zu ändern. Solche Änderungen gelten auch für bestehende Bestellungen, wenn LeaseWeb nicht etwas anderes bestimmt. Änderungen werden dreißig (30) Tage nach ihrer Ankündigung oder zu dem in der Ankündigung genannten

Datum wirksam. Ankündigungen können über das Kundenportal und/oder das API erfolgen. Ist der Kunde mit den Änderungen, die sich auf eine bestehende Bestellung beziehen, nicht einverstanden, so kann er den Vertrag mit dem Datum des Inkrafttretens der angekündigten Änderungen kündigen. Die schriftliche Kündigung muss LeaseWeb innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach der Ankündigung von Änderungen zugehen. Ein Kündigungsrecht besteht nicht, wenn: (a) die Änderungen für den Kunden ausschließlich Vorteile bringen; (b) der Kunde die Möglichkeit hat, die Änderungen abzulehnen; (c) die Änderungen aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen notwendig sind; oder (d) die Dienstnutzung des Kunden durch die Änderungen nicht unzumutbar eingeschränkt wird.

3. LEISTUNGSUMFANG

- 3.1 Der Gegenstand der Vereinbarung, der Leistungsumfang und die Leistungsbeschreibung ergeben sich aus der im Auftragsformular, in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den einzelnen konkreten Leistungsbeschreibungen und den Beschreibungen auf der Website von LeaseWeb enthaltenen Leistungsbeschreibung. Etwaige in der Leistungsbeschreibung enthaltene Angaben stellen keine Garantie oder Zusicherung im Hinblick auf das Vorliegen einer bestimmten Eigenschaft der von LeaseWeb erbrachten Leistungen dar. Art und Umfang der verfügbaren Service Levels ergeben sich aus dem Support- und Service-Level-Plan. Service Levels sind Leistungen, die vom Kunden zusätzlich bestellt werden können und gesondert zu vergüten sind.
- 3.2 Die Darstellung der Leistungen auf der Website von LeaseWeb stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern lediglich eine Invitatio ad offerendum, also eine Aufforderung zur Erteilung eines Auftrags/ zur Kontaktaufnahme.
- 3.3 Die Kunden haben Kenntnis davon, dass sich das Angebot von Colocation-Leistungen ausschließlich an Unternehmer richtet. Kunden, die diese Leistungen bestellen möchten, müssen belegen, dass sie in ihrer Eigenschaft als Unternehmer handeln oder für und im Namen und Auftrag einer juristischen Person. Für die Erbringung dieser Leistungen gelten die B2B Allgemeinen Geschäftsbedingungen von LeaseWeb.

4. BESTELLVORGANG

- 4.1 Für den Fall, dass der Kunde Equipment oder Dienstleistungen von LeaseWeb erwerben oder leasen möchte, wird er entweder (i) eine entsprechende Bestellung bei LeaseWeb tätigen, oder (ii) LeaseWeb um die Abgabe eines Angebots bitten.
- 4.2 Jede Bestellung ist durch den Kunden wie folgt durchzuführen: (i) in Schriftform, per Telefax oder per E-Mail, oder (ii) durch eine Online-Bestellung auf der Webseite (www.leaseweb.com); oder (iii) über oder das Kundenportal; oder (iv) über die API. Zur Durchführung von Web-Bestellungen und/oder per API muss der Kunde sich bei LeaseWeb registrieren.
- 4.3 Der Kunde kann Leistungen aus dem Leistungsangebot von LeaseWeb auswählen und diese Leistungen durch Anklicken des entsprechenden Buttons in den Warenkorb legen. Je nach den vom Kunden ausgewählten Leistungen können die Leistungen im Hinblick auf (i) das Equipment, (ii) die Software, (iii) die Netzwerkkonfiguration sowie (iv) den ausgewählten SLA-Level genauer konfiguriert werden. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig bestellen“ unterbreitet der Kunde ein verbindliches Angebot zum Erwerb der im Warenkorb befindlichen Leistungen. Der Kunde kann jederzeit vor dem Absenden der verbindlichen Bestellung die Daten und Angaben prüfen und ändern. Das verbindliche Angebot kann erst nach Anklicken des Buttons „Die Allgemeine Geschäftsbedingungen werden akzeptiert“, wodurch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das jeweilige Angebot akzeptiert werden, ausgelöst werden. Bei seiner ersten Bestellung legt der Kunde ein Konto an, über das er sich durch Eingabe seiner Kundennummer und seines Passwortes (die „Login Daten“) in das Kundenportal einloggen kann. Der Kunde ist verpflichtet,

bei seiner Registrierung korrekte und vollständige Angaben zu machen und LeaseWeb etwaige während der Vertragslaufzeit eintretende Änderungen dieser Angaben umgehend mitzuteilen. Für die Nutzung des Kundenportals und der Login-Angaben gelten gesonderte Nutzungsbedingungen der LeaseWeb Global B.V.

- 4.4 Daraufhin sendet LeaseWeb dem Kunden per E-Mail eine automatische Eingangsbestätigung mit den Bestelldaten, die der Kunde durch Anklicken der Option „Drucken“ ausdrucken kann. Diese automatisch versandte Eingangsbestätigung bestätigt lediglich den Eingang der Bestellung bei LeaseWeb und stellt keine Annahme des Angebots im Sinne eines Vertragsschlusses dar.
- 4.5 Ist LeaseWeb nicht in der Lage, bestellte Leistungen zu liefern/ zu erbringen, wird LeaseWeb den Kunden umgehend entsprechend informieren. In diesem Fall kommt zwischen den Parteien kein Vertrag zustande.
- 4.6 Mit Bestätigung der Bestellung durch LeaseWeb per E-Mail kommt der Auftrag zustande.
- 4.7 Der Kunde kann jederzeit unter Eingabe seiner Login-Daten zusätzliche Leistungen bestellen.

5. CHANGE ORDER VERFAHREN

- 5.1 Während der Laufzeit eines Auftrages kann der Kunde ein Änderungsverlangen (Change Request) einreichen. Das Change Request ist schriftlich, per Telefax oder per E-Mail an die Verkaufsabteilung von LeaseWeb zu übermitteln. Die Annahme und Genehmigung eines Change Request steht im alleinigen Ermessen von LeaseWeb.
- 5.2 Die Annahme und Genehmigung eines Change Request ist nur gültig, wenn dies schriftlich durch einem bevollmächtigten Vertreter von LeaseWeb bestätigt wird. In der Regel wird eine solche Annahme durch eine Änderung des jeweiligen Bestellformulars erfolgen.
- 5.3 LeaseWeb ist berechtigt, im Hinblick auf die die Annahme und Genehmigung eines Change Request Bedingungen zu stellen, wie zB Anpassung der Service-Gebühren, Zahlung eine Gebühr für administrative Tätigkeiten und / oder Zahlung von sonstigen Entgelten durch den Kunden, die für einmalige Aufwendungen bedingt durch das Change Request entstehen können. Diese Bedingungen, Anpassung und Gebühren werden im Change Order Formular angegeben.

6. BEREITSTELLUNG VON EQUIPMENT UND LEISTUNGEN

- 6.1 LeaseWeb wird die wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass:
 - a) die Dienstleistungen unter dem RFS Datum bereit zur Nutzung durch den Kunden sind; und
 - b) das jedwedes Equipment, von LeaseWeb an den Kunden verkauft worden ist, unter dem RFI Datum an die im Bestellformular/der Auftragsbestätigung angegebene Datacenter geliefert worden ist.
 Im Hinblick auf das vorgesagte, bestätigt der Kunde, dass sowohl das RFS Datum als auch das RFI Datum lediglich angestrebte Termine darstellen.
- 6.2 LeaseWeb informiert den Kunden durch schriftliche Mitteilung und unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von mindestens fünf (5) Tagen über jede Verschiebung des RFS-Datums und fordert den Kunden gleichzeitig auf, innerhalb einer angemessenen Frist zu erklären, ob er weiterhin auf der Lieferung besteht oder ob er den Vertrag gemäß Ziffer 17.3 kündigen möchte.

7. NUTZUNG DER LEISTUNGEN UND DES EQUIPMENT

- 7.1 Der Kunde ist verpflichtet, die Leistungen und/oder das Equipment stets unter Einhaltung aller einschlägigen geltenden Gesetze und LeaseWeb-Policies zu nutzen. Es ist dem Kunden

untersagt, Dritten (einschließlich der Endnutzer des Kunden) die Nutzung der Leistungen für unangemessene oder unrechtmäßige Zweck zu gestatten.

- 7.2 Der Kunde erkennt an, dass LeaseWeb keine Kontrolle über die vom Kunden in welcher Form auch immer über das Netzwerk übermittelten Inhalte von Informationen und Mitteilungen hat und hierfür keine Verantwortung oder Haftung übernimmt.
- 7.3 Der Kunde erkennt an, dass LeaseWeb durch das Angebot oder die Erbringung von Leistungen Inhalte des Kunden weder veröffentlicht noch anderweitig gegenüber Endnutzern anbietet. Dem Kunden ist bewusst, dass er für sämtliche Texte, Grafiken, Tonelemente, alle Videos, Daten und sonstige Parameter der Kundinhalte stets allein verantwortlich und haftbar ist. Ferner erkennt der Kunde an, dass LeaseWeb die Inhalte des Kunden in keiner Weise verwenden wird, sofern dies nicht im Auftrag vereinbart ist.
- 7.4 Der Kunde erkennt an, dass LeaseWeb für die vom Kunden im Zusammenhang mit dem Hosting der von LeaseWeb erbrachten Leistungen veröffentlichten Inhalte keine Dritthaftung übernimmt. Der Kunde haftet allein und ausschließlich für sämtliche auf seiner Website verfügbaren und/oder auf dem Kunden-Server gehosteten Texte, Grafiken, Tonelemente, Videos und sonstigen Informationen und Daten.
- 7.5 Die Nutzung von über das Netzwerk erlangten Informationen durch den Kunden erfolgt auf dessen eigenes Risiko. LeaseWeb lehnt ausdrücklich die Übernahme jeglicher Haftung für die Richtigkeit und Beschaffenheit von mit Hilfe seiner Leistungen erlangten Informationen ab.

8. PERSONENBEZOGENE DATEN / DATENSCHUTZ

- 8.1 Der Kunde erkennt an, dass LeaseWeb auf Grund der Erbringung der Leistungen in den Besitz personenbezogener Daten gelangen oder Zugang zu diesen erlangen kann. Die Parteien vereinbaren, dass im Hinblick auf diese personenbezogenen Daten der Kunde der Daten- bzw. Rechtsinhaber ist und LeaseWeb der verantwortliche Datenverarbeiter.
- 8.2 Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass LeaseWeb zum Zweck der Erfüllung der LeaseWeb nach der Vereinbarung obliegenden Verpflichtungen und zur Ausübung der LeaseWeb nach der Vereinbarung zustehenden Rechte berechtigt ist, personenbezogene Daten zu verarbeiten, sofern LeaseWeb hierbei die geltenden Datenschutzgesetze beachtet.

9. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 9.1 Für das durch den Kunden von LeaseWeb erworbene Equipment zahlt der Kunde den im (Web-) Auftragsformular angegebenen Kaufpreis. Für die Inanspruchnahme der Leistungen zahlt der Kunde an LeaseWeb die Leistungsvergütung. Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie sonstiger Preisbestandteile.
- 9.2 LeaseWeb behält sich das Recht vor, die Preise entsprechend einem etwaigen nach dem Zustandekommen des Auftrags eintretenden tatsächlichen Anstieg der Lohnkosten oder der allgemeinen Kosten im Bereich Telekommunikation oder IT zu erhöhen. Der Kunde wird vor dem Inkrafttreten der vorgenannten Änderungen entsprechend informiert. Die Änderungen treten mit Wirkung ab dem auf die Mitteilung gegenüber dem Kunden folgenden Monat in Kraft. Haben die vorgenannten Änderungen eine Erhöhung des vereinbarten Preises um mehr als 10% innerhalb eines Jahres zur Folge, ist der Kunde berechtigt, den Auftrag innerhalb eines (1) Monats nach Mitteilung der jeweiligen Preiserhöhung mit sofortiger Wirkung schriftlich zu kündigen. Von LeaseWeb zu vertretende Fehlkalkulationen oder sonstige Falscheinschätzungen der betroffenen Märkte berechneten LeaseWeb nicht zu einseitigen Preiserhöhungen, sofern sich diese nachträglich ergeben.

- 9.3 Abgesehen von der in Ziffer 9.1 genannten Konstellation ist LeaseWeb berechtigt, Änderungen der (Lizenz-) Gebühren oder Preise oder Vergütungen für (Software-) Produkte weiter zu geben, die: (i) von LeaseWeb im Rahmen der Leistungserbringung gegenüber dem Kunden genutzt werden; (ii) oder von LeaseWeb gegenüber dem Kunden lizenziert oder an den Kunden weiterverkauft werden.
- 9.4 Alle Preise können vom Kunden während des im Web vorgenommenen Auftragsvorgangs überprüft werden.
- 9.5 Soweit nicht im Auftragsformular anders angegeben, stellt LeaseWeb die folgenden Positionen in Rechnung:
 - a) Den Kaufpreis des von LeaseWeb an den Kunden verkauften Equipments im Zeitpunkt des Zustandekommens des Auftrags;
 - b) Einrichtungsgebühren, leistungsbezogene Aktivierungs- bzw. Freischaltgebühren sowie sonstige einmalige Anfangsgebühren entweder am RFS-Datum oder im Zeitpunkt des Zustandekommens des Auftrags, je nach dem, was früher eintritt; und
 - c) Alle laufenden Leistungsvergütungen, z.B. im Zusammenhang mit der Nutzung der Bandbreite und/oder des Datenverkehrs, ab dem RFS-Datum oder dem Zeitpunkt des Zustandekommens des Auftrags (je nach dem, was früher eintritt), und danach monatlich im Voraus mit Ausnahme einer etwaigen über die vereinbarten Service-Levels hinausgehenden Inanspruchnahme der Leistungen und/oder der Inanspruchnahme zusätzlicher Leistungen, die monatlich im Nachhinein in Rechnung gestellt wird.
- 9.6 Zahlungen für bestellte Leistungen sind für die vereinbarte Rechnungsperiode jeweils im Voraus fällig und zahlbar, es sei denn, die Zahlungen betreffen nutzungsabhängige Leistungen (z.B. Verkehr, der als zusätzlicher Posten gesondert vergütet werden muss). Für durch den Kunden von LeaseWeb erworbenes Equipment kann LeaseWeb vom Kunden eine Vorauszahlung verlangen.
- 9.7 Rechnungen werden dem Kunden per E-Mail (im PDF-Format) zugesandt.
- 9.8 Soweit im Auftragsformular nichts anderes angegeben ist, sind alle von LeaseWeb an den Kunden versandten Rechnungen vom Kunden innerhalb von vierzehn (14) Tag ab dem Rechnungsdatum an LeaseWeb zu bezahlen.
- 9.9 Die Zahlungsweise ergibt sich aus dem Auftragsformular. Im Fall des Lastschriftverfahrens oder der Zahlung per Kreditkarte ermächtigt der Kunde LeaseWeb, das Bankkonto oder die Kreditkarte des Kunden mit der jeweiligen Leistungsvergütung zu belasten.
- 9.10 Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung ist LeaseWeb berechtigt, das Konto des Kunden bis zu einem etwaigen Widerruf der Einzugsermächtigung unmittelbar mit den fälligen Beträgen zu belasten. Im Fall der Nichteinlösung bzw. Rückgabe einer Lastschrift aus vom Kunden zu vertretenden Gründen muss der Kunde LeaseWeb die LeaseWeb dadurch entstandenen zusätzlichen Kosten erstatten. Das gilt auch in dem Fall, dass eine Kreditkartenzahlung aus vom Kunden zu vertretenden Gründen fehlschlägt.
- 9.11 Zahlt der Kunde eine Rechnung nicht innerhalb der Zahlungsfrist, gerät der Kunde kraft Gesetz in Verzug und LeaseWeb hat Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten (5%-Punkten) über dem Basiszinssatz jährlich, ohne dass es einer Mahnung oder In-Verzug-Setzung bedarf; etwaige weitere LeaseWeb zustehende Rechte und Rechtsbehelfe bleiben unberührt.
- 9.12 Die Parteien vereinbaren für jedes Mahnschreiben eine Pauschale von € 3,00 als Schadenersatz. LeaseWeb behält sich das Recht vor, im Fall eines höheren Schadens weitergehende Ansprüche geltend zu machen, sofern in einem konkreten Einzelfall nachweislich außergewöhnlich hohe Kosten entstanden sind. Der Kunde behält sich das Recht vor, den Nachweis zu erbringen, dass LeaseWeb kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

10. VORÜBERGEHENDE AUSSETZUNG DER LEISTUNGSERBRINGUNG

- 10.1 LeaseWeb ist berechtigt die Bereitstellung der Dienste und / oder die Berechtigung des Kunden zum Zugriff auf das Kundenportal und/oder der API und/oder den Zugriff des Kunden auf sein Equipment nach einer entsprechenden schriftlichen Mitteilung auszusetzen, für den Fall, dass:
- LeaseWeb einen Bescheid oder ein Urteil oder eine sonstige Entscheidung von einem Gericht, einer Strafverfolgungsbehörde oder einer (anderen) Regierungsbehörde erhält;
 - der Kunde gegen die LeaseWeb Nutzungsbedingungen verstoßen hat und nicht gemäß der LeaseWeb Nutzungsbedingungen in angemessener Zeit nach Erhalt der Benachrichtigung von LeaseWeb Gegenmaßnahmen ergreift, wobei LeaseWeb unverzüglich, ohne eine Frist zur Behebung des Verstoßes einzuräumen, Dienstleistung einstellen kann, sofern die weitere Leistungserbringung eine Haftung von LeaseWeb gegenüber Dritten begründen könnte und/oder die Leistungserbringung gegenüber anderen Kunden von LeaseWeb beeinträchtigen könnte;
 - Das verbrauchte Datenvolumen oder die genutzte Bandbreite übersteigen jeweils die vereinbarten Höchstwerte (angegeben im Bestellformular/der Auftragsbestätigung), und der Kunde senkt sein Verbrauchsniveau nicht innerhalb von drei (3) Tagen nach Erhalt einer Benachrichtigung auf oder unterhalb der vereinbarten Werte;
 - Der Kunde es versäumt, erforderliche Genehmigungen oder Zulassungen, die er benötigt, um die Dienstleistungen und / oder das Equipment zu nutzen, innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt einer schriftlichen Aufforderung vorzulegen;
 - Der Kunde bei einer Untersuchung wegen einer mutmaßlich rechtswidrigen Nutzung der Dienstleistungen, der Netzwerke oder anderer Netzwerke, zu denen LeaseWeb den Zugang bereitstellt nicht mitwirkt und nicht innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt einer diesbezüglichen Aufforderung kooperiert bzw. einen Verstoß beseitigt;
 - Der Kunde seine fällige Rechnungen nicht innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt einer Mahnung zahlt;
 - die Dienstleistungen, Software oder Equipment durch einen Kunden bzw. durch dessen Endkunden unter Verletzung der Beschränkungen in Ziffer 13.8 in bestimmten Ländern genutzt werden;
 - Der Kunde gegen sonstige vertragliche Bestimmungen verstößt und einen solchen Verstoß nicht innerhalb einer Frist von vierzehn (14) Tagen nach schriftlicher Mitteilung beseitigt, wobei LeaseWeb unverzüglich, ohne eine Frist zur Behebung des Verstoßes einzuräumen, Dienstleistung einstellen kann, sofern die weitere Leistungserbringung eine Haftung von LeaseWeb gegenüber Dritten begründen oder einen Notfall darstellen könnte.
- 10.2 Zusätzlich zu den in Ziffer **Error! Reference source not found.** genannten Fällen ist LeaseWeb in dem Fall, dass der Kunde mit der Erfüllung seiner Zahlungsverpflichtungen gegenüber LeaseWeb in Verzug ist, vorbehaltlich einer mit einem Vorlauf von drei (3) Tagen erfolgten schriftlichen Ankündigung berechtigt:
- Die Nutzung des Datenverkehrs oder der Bandbreite durch den Kunden zu beschränken; und/oder
 - Das Recht des Kunden auf Zugang zum bzw. Nutzung des Kundenportals und/oder Zugriffe per API auszusetzen; und/oder
 - Die Erbringung von Support-Leistungen auszusetzen.
- 10.3 LeaseWeb ist berechtigt, die in den Ziffern 9.1 und 9.2 beschriebene Aussetzung oder Beschränkung so lange fortzuführen, bis (i) der Kunde den Verstoß beseitigt und die in Ziffer 10.4 genannte Deaktivierungsgebühr gezahlt hat; oder (ii) die Vereinbarung gemäß Ziffer 17 gekündigt wird.

- 10.4 Im Anschluss an die Aussetzung gemäß dieser Ziffer 10 kann LeaseWeb im Zusammenhang mit dem im Rahmen der Aussetzung und ggf. der Wiederaufnahme der Leistungserbringung und/oder der Wiederherstellung des Zugangs(rechtes) des Kunden zum Equipment getätigten (administrativen) Aufwand eine Deaktivierungsgebühr in Höhe von einhundertfünfundsiebzig Euro (€ 125.--) fordern, die der Kunde auf Verlangen zu zahlen hat.

11. FEHLFUNKTIONEN/AUSFÄLLE/STÖRUNGEN

- 11.1 LeaseWeb schließt unabhängig von einem etwaigen Verschulden jede Haftung für einen etwaigen anfänglichen Ausfall eines Servers im Fall der Bereitstellung von dedizierten Servern oder von Speicherplatz auf Servern aus.
- 11.2 Etwaige nachträgliche Beschwerden über offensichtliche oder versteckte Mängel sind ausgeschlossen.
- 11.3 Der Kunde ist verpflichtet, LeaseWeb bei Kenntnisnahme von einer Leistungsunterbrechung umgehend per E-Mail und per Telefon über die Leistungsunterbrechung zu informieren und LeaseWeb gemäß Abschnitt B des Support- und Service-Level-Plans die entsprechenden Informationen zur Verfügung zu stellen.
- 11.4 Im Anschluss an die durch den Kunden gemäß Ziffer 11.33 erfolgte Mitteilung, wird LeaseWeb:
- Den Kunden auf der Website von LeaseWeb sowie per E-Mail über die voraussichtlich für die Wiederherstellung der betroffenen Leistungen benötigte Zeitspanne informieren;
 - Sich nach besten Kräften bemühen, die Leistungsunterbrechung zu beheben und die betroffenen Leistungen wiederherzustellen; und – sofern erforderlich –
 - Den Kunden über den Fortschritt bei der Behebung der Leistungsunterbrechung auf dem Laufenden halten.
- 11.5 LeaseWeb kann nach seiner Entscheidung anstelle einer Wiederherstellung einer Leistung die betroffene Leistung durch eine bei vernünftiger Betrachtung gleichwertige Leistung ersetzen.
- 11.6 Im Fall einer Leistungsunterbrechung kann der Kunde Anspruch auf Entschädigung in Form einer Leistungsgutschrift gemäß dem Support und Service-Level-Plan haben.
- 11.7 Leistungen, die von LeaseWeb unentgeltlich angeboten werden – wie etwa das Kundenportal – können jederzeit ohne vorherige Mitteilung eingestellt und/oder geändert werden. Im Hinblick auf solche unentgeltlichen Leistungen schuldet LeaseWeb lediglich das Betreiben dieser Leistungen.

12. WARTUNG UND TESTS

- 12.1 LeaseWeb behält sich das Recht vor, die Leistungen auszusetzen und kann das Recht des Kunden auf Zugang zum Equipment aussetzen, um Wartungsarbeiten durchführen zu können.
- 12.2 Der Kunde weiß und erkennt an, dass LeaseWeb von Zeit zu Zeit Wartungsarbeiten durchführen muss, um ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Netzwerkes, des LeaseWeb-Rechenzentrums und der Leistungen sicherzustellen, und der Kunde weiß, dass diese Wartungsarbeiten die Leistungserbringung gegenüber dem Kunden beeinträchtigen können.
- 12.3 Geht LeaseWeb davon aus, dass die in Ziffer 12.2 genannten, konkret angesetzten Wartungsarbeiten die Leistungserbringung und/oder den Zugang zum Equipment beeinträchtigen werden; wird LeaseWeb:
- Den Kunden – soweit in zumutbarer Weise möglich – mindestens drei (3) Tage vor dem Beginn der Wartungsarbeiten durch entsprechende Mitteilung über die bevorstehenden Wartungsarbeiten informieren;
 - Die Wartungsarbeiten und eine etwaige damit verbundene Unterbrechung der Leistungserbringung und/oder des Zugangs zum Equipment – soweit in zumutbarer Weise umsetzbar – innerhalb des Wartungsfensters durchführen, um die nachteiligen Auswirkungen der Wartungsarbeiten auf die Nutzung der Leistungen durch den Kunden und/oder den

Zugang des Kunden auf das Equipment so gering wie möglich zu halten; und

- c) Sich bemühen, die Dauer der Unterbrechung oder Aussetzung oder Verschlechterung der Leistungserbringung und/oder des Zugangs des Kunden zum Equipment so weit wie möglich zu beschränken;
- 12.4 Geht LeaseWeb nicht davon aus, dass die in Ziffer 12.2 genannten, konkret angesetzten Wartungsarbeiten die Leistungserbringung und/oder den Zugang zum Equipment beeinträchtigen, kann LeaseWeb die Wartungsarbeiten zu jedem beliebigen Zeitpunkt vornehmen, ohne dass es der Einhaltung einer Ankündigungsfrist bedarf.
- 12.5 Der Kunde weiß und erkennt an, dass LeaseWeb unter Umständen von Zeit zu Zeit ungeplante Wartungsarbeiten durchführen muss, um eine Notsituation zu beheben oder zu verhindern. LeaseWeb kann solche Wartungsarbeiten jederzeit durchführen, ohne dass es der Einhaltung einer Ankündigungsfrist bedarf. In diesem Fall ist LeaseWeb verpflichtet, den Kunden unverzüglich von der Notsituation und der Erforderlichkeit der Durchführung von Wartungsarbeiten in Kenntnis zu setzen.
- 12.6 Der Kunde weiß und erkennt an, dass LeaseWeb von Zeit zu Zeit Tests durchführen wird und dass solche Tests jederzeit durchgeführt werden können, ohne dass es der Einhaltung einer Ankündigungsfrist bedarf.

13. GEWÄHRLEISTUNGEN UND ZUSICHERUNGEN

- 13.1 Beide Parteien sichern jeweils zu:
 - a) Im Rahmen der Erbringung oder Nutzung (je nach dem, worum es geht) der Leistungen alle einschlägigen geltenden Gesetze zu beachten;
 - b) Die Leistungen mit aller gebührenden Fertigkeit, Sorgfalt und Umsicht zu nutzen oder anzubieten (je nach dem, worum es geht), jedenfalls jedoch in Übereinstimmung mit der bewährten Branchenpraxis.
- 13.2 Der Kunde sichert zu, dass er als Rechtsinhaber oder auf anderer Grundlage berechtigt ist, Inhalte auf der Infrastruktur von LeaseWeb zu nutzen und anzubieten und diese über das Netzwerk zu übertragen.
- 13.3 Im Hinblick auf eine etwaige von LeaseWeb gegenüber dem Kunden lizenzierte oder an diesen weiter verkaufte oder dem Kunden anderweitig zur Nutzung zur Verfügung gestellte Software sichert der Kunde zu und verpflichtet sich, die Bestimmungen einer etwaigen im Zusammenhang mit dieser Software bestehenden Endnutzer-Lizenzvereinbarung zu beachten.
- 13.4 Im Hinblick auf das von LeaseWeb an den Kunden verkaufte Equipment übernimmt LeaseWeb dem Kunden gegenüber eine Hardware-Garantie, die der vom Hersteller / Lieferanten dieses Equipments gegenüber LeaseWeb übernommenen Garantie entspricht oder gleichwertig ist. Soweit möglich wird:
 - a) LeaseWeb die Garantie, die der Hersteller / Lieferant des Equipments gegenüber LeaseWeb übernommen hat, auf den Kunden übertragen und der Kunde wird diese Garantieübertragung annehmen; oder
 - b) LeaseWeb dafür Sorge tragen, dass der Hersteller / Lieferant des Equipments diese Garantie unmittelbar gegenüber dem Kunden übernimmt.
- 13.5 Im Hinblick auf eine etwaige von LeaseWeb gegenüber dem Kunden lizenzierte oder unterlizenzierte oder dem Kunden anderweitig zur Nutzung überlassene oder zur Verfügung gestellte Software übernimmt LeaseWeb dem Kunden gegenüber eine (Software-) Garantie, die der vom Hersteller / Lieferanten dieser Software gegenüber LeaseWeb übernommenen Garantie entspricht oder gleichwertig ist. Soweit möglich wird:
 - a) LeaseWeb die Garantie, die der Hersteller / Lieferant der Software gegenüber LeaseWeb übernommen hat, auf den Kunden übertragen und der Kunde wird diese Garantieübertragung annehmen; oder

b) LeaseWeb dafür Sorge tragen, dass der Hersteller / Lieferant der Software diese Garantie unmittelbar gegenüber dem Kunden übernimmt.

- 13.6 Unbeschadet der Ziffer 13.5 wird das Kundenportal (einschließlich seiner Nutzung und der dazugehörigen Leistungen) "wie gesehen" zur Verfügung gestellt; und LeaseWeb schließt jede weitere Haftung und alle sonstigen Zusicherungen und Gewährleistungen, ob ausdrücklich oder konkludent, im Zusammenhang mit dem Kundenportal oder der darin oder als Teil des Kundenportals und/oder der API verwendeten Software sowie allen von dort aus zugänglichen Daten einschließlich jeder etwaigen impliziten Gewährleistung für Rechts- oder Sachmängel oder für die Eignung für einen bestimmten Verwendungszweck und für die Nicht-Verletzung von Drittrechten aus.
- 13.7 Abweichend von den Ziffern 13.5 und 13.6 übernimmt LeaseWeb keine Haftung dafür, dass das Kundenportal, die API, die darin oder als Teil des Kundenportals verwendete Software oder die dazugehörigen Leistungen oder deren Nutzung durch den Kunden fehlerfrei sind oder sein werden und ohne Unterbrechung betriebsbereit sind bzw. funktionieren.
- 13.8 Die Leistungen, die Software und das Equipment können internationalen Bestimmungen über den Export von Leistungen, Software und Equipment unterliegen. Der Kunde sichert zu, dass er alle von den einzelstaatlichen Regierungen oder ähnlichen Stellen erlassenen Endnutzer-, Endnutzungs- und Bestimmungslandbeschränkungen sowie alle für mit einem Embargo belegte Länder geltenden Beschränkungen beachtet. Die Gewährleistungen bzw. Zusicherungen gelten nicht für:
 - a) Schäden oder Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit des Kunden oder dessen Angestellten, Auftraggebern, Vertretern oder Bevollmächtigten, es sei denn die Schäden oder Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit resultieren aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens LeaseWeb;
 - b) Für Geschäfte, die der Kunde mit einem die Leistungen nutzenden Dritten abschließt;
 - c) Die Inhalte von Informationen und/oder Mitteilungen, die über das Equipment und/oder die Leistungen übertragen werden sowie für Informationen oder Inhalte im Internet;
 - d) Die vom Kunden in welcher Form auch immer über das Netzwerk übertragenen Inhalte von Informationen oder Mitteilungen;
 - e) Die Richtigkeit oder Beschaffenheit der mittels der Leistungen erlangten Informationen;
 - f) Den unmittelbar oder mittelbar auf vom Kunden unter Verletzung (einer) seiner ihm nach der Vereinbarung obliegenden Verpflichtungen vorgenommenen Handlungen beruhenden Schäden;
 - g) Den unmittelbar oder mittelbar auf einer vom oder im Namen oder Auftrag des Kunden zur Verfügung gestellten unrichtigen Information beruhenden Schaden;
 - h) Den unmittelbar oder mittelbar auf der Aussetzung der Leistungserbringung durch LeaseWeb im Sinne der Ziffern 10 und 12 beruhenden Schaden;
 - i) Den unmittelbar oder mittelbar auf der (vorübergehenden) Offline-Schaltung oder anderweitigen fehlenden Verfügbarkeit des Kundenportals und/oder der API beruhenden Schaden;
 - j) Den unmittelbar oder mittelbar auf der Nutzung des Kundenportals und/oder der API durch den Kunden beruhenden Schaden;
 - k) Den unmittelbar oder mittelbar auf einem Denial-of-Service (DoS)-Angriff oder einem sonstigen Angriff, der zu einer Spitze im Datenverkehr führt, beruhenden Schaden sowie jeden auf einem erfolgreichen oder nicht erfolgreichen Hacking-Versuch beruhenden Schaden, unabhängig davon, ob Schutz durch ein SSL-Zertifikat oder eine von oder über LeaseWeb bereitgestellte (Hardware-) Firewall besteht.

14. FREISTELLUNG

- 14.1 Unbeschadet sonstiger Ansprüche, die LeaseWeb zustehen, ist der Kunde verpflichtet:

LeaseWeb von sämtlichen Aufwendungen freizustellen, die aus Klagen, Verlusten, Schäden, Kosten, Geldstrafen, Gebühren (einschließlich der Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung), Verfahren, Ansprüchen oder Forderungen freizustellen, die durch Dritte gegenüber LeaseWeb geltend gemacht werden: (i) in Bezug auf Inhalte die über die Dienstleistungen gespeichert oder übertragen werden, (ii) die sich aus der Nutzung des Dienstleistung durch den Kunden ergeben, (iii) in Bezug auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungen des Kunden entstehen. Im Hinblick auf die Freistellung in Ziffer 14, wird der Kunde LeaseWeb auf eigene Kosten des Kunden (a) jedwede Information sowie Unterstützung zukommen zu lassen, die vernünftigerweise notwendig sind, um sich gegen Ansprüche Dritter zu verteidigen, sich zu vergleichen oder die Ansprüche zu erledigen, und (b) auf erstes Anfordern durch LeaseWeb, alle Schäden auszugleichen, um LeaseWeb in die finanzielle Lage zu versetzen, die vor den Ansprüchen des Dritten bestand.

15. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

- 15.1 Sofern in den nachstehenden Bestimmungen nichts anderes vorgesehen ist, richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 15.2 Die Haftung für durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz einer Partei oder eines Erfüllungsgehilfen oder Vertreters dieser Partei verursachte Schäden sowie für Schäden, die auf einer Verletzung von Leib oder Leben oder der Gesundheit beruhen, ist der Höhe nach unbegrenzt.
- 15.3 In allen anderen Fällen haften die Parteien nur im Fall der Verletzung einer wesentlichen vertraglichen Pflicht, die die Ausführung des Auftrags erst ermöglicht und auf deren Erfüllung die jeweils andere Partei vertrauen durfte (Kardinalpflicht), in diesem Fall ist die Haftung jedoch der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 15.4 Der Kunde trägt die alleinige und ausschließliche Verantwortung für die regelmäßige Erstellung von Backups aller seiner bei LeaseWeb gespeicherten Daten sowie für die Speicherung dieser Backups an einem sicheren Ort. Der Kunde verwendet zur Erstellung der Backups standardisierte Backup-Software, während das eigentliche Backup auf den kundeneigenen Speichermedien gespeichert wird. LeaseWeb bietet insoweit keine Beratungsleistungen an. Im Fall eines von LeaseWeb verursachten Datenverlusts ist die Haftung von LeaseWeb der Höhe nach auf den Betrag begrenzt, der für die Wiederherstellung der Daten auf Grundlage der Kunden-Backups erforderlich ist.
- 15.5 Gegenüber Verbrauchern gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.
- 15.6 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, dem Telekommunikationsgesetz und sonstigen zwingenden gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.

16. LAUFZEIT/VERLÄNGERUNG

- 16.1 Die Laufzeit der Leistungen ergibt sich aus der vertraglichen Leistungsbeschreibung. Diese wird dem Kunden auch während des Web-Bestellvorgangs / API Bestellung mitgeteilt.
- 16.2 Bei Ablauf der Anfangslaufzeit eines einer API-Bestellung oder einer Web-Bestellung verlängern sich diese um einen Zeitraum, der der Anfangslaufzeit entspricht, sofern nicht eine der Parteien gegenüber der anderen Partei der Verlängerung des Auftrags schriftlich widerspricht, und zwar unter Einhaltung einer Frist von mindestens:
- a) einer (1) Stunde sofern der Widerspruch über das Kundenportal oder per API übermittelt wird; oder
 - b) fünf (5) Arbeitstagen sofern der Widerspruch auf andere Weise als über das Kundenportal oder per API übermittelt wird.

- c) zwei (2) Monaten im Fall einer Anfangslaufzeit/Verlängerungslaufzeit von drei Monaten.

- 16.3 Zum Ende der Laufzeit eines Auftrages, der nicht auf einer Web-Bestellung oder API Bestellung beruht, wird sich dieser um die ursprünglich vereinbarte Laufzeit verlängern, wenn nicht eine Partei innerhalb folgender Fristen vor der Verlängerung der Laufzeit widerspricht:

- a) eine (1) Stunde für den Fall, dass die ursprüngliche Vertragslaufzeit / der Verlängerungszeitraum einen (1) Monat beträgt und die entsprechende Mitteilung über das Kundenportal oder das API übermittelt wird;
- b) fünf (5) Werktagen für den Fall, dass die ursprüngliche Vertragslaufzeit / der Verlängerungszeitraum einen (1) Monat beträgt und die entsprechende Mitteilung nicht über das Kundenportal oder das API, sondern auf anderem Wege übermittelt wird;
- c) zwei (2) Monate, im Rahmen einer Anfangslaufzeit / Verlängerungslaufzeit von drei (3) Monaten oder länger.

17. KÜNDIGUNG

- 17.1 Jede Partei kann die Vereinbarung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist durch entsprechende schriftliche Erklärung gegenüber der anderen Partei kündigen, sofern:

- a) Die andere Partei eine der anderen Bestimmungen der Vereinbarungen verletzt und – wenn und soweit die Verletzung beseitigt werden kann – diese Verletzung nicht innerhalb einer Frist von dreißig (30) Tagen nach Zugang einer entsprechenden die Verletzung betreffenden Mitteilung beseitigt wird; und/oder
- b) Die andere Partei ihre Verpflichtungen auf Grund höherer Gewalt nicht erfüllen kann, vorausgesetzt das jeweilige Ereignis höherer Gewalt dauert länger als sechzig (60) Tage und die Parteien sind nicht in der Lage, für die Dauer des Ereignisses eine vorübergehende Lösung zu finden, obwohl sie nach Treu und Glauben Verhandlungen über eine solche vorübergehende Lösung geführt haben.

- 17.2 LeaseWeb ist berechtigt, die Vereinbarung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist durch entsprechende schriftliche Erklärung gegenüber dem Kunden mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn:

- a) Die Leistungserbringung und/oder der Zugang zum Equipment gemäß Ziffer 10.1 für die Dauer von sieben (7) oder mehr aufeinanderfolgenden Tagen ausgesetzt wurde; und/oder
- b) Die Fortführung der Leistungserbringung unter dieser Vereinbarung vernünftigerweise nicht weiter von LeaseWeb verlangt werden kann, z.B. wenn (i) der Kunde oder dessen Endkunden nach Kenntnis von LeaseWeb bereits mehrfach gegen die Acceptable Use Policy verstoßen haben; und/oder (ii) Fortführung der Dienstleistung dazu führen würde, dass LeaseWeb den Ansprüchen Dritter ausgesetzt sein könnte; und/oder
- c) Der Kunde andere Bestimmungen der Vereinbarung verletzt – und wenn und soweit die Verletzung beseitigt werden kann – diese Verletzung nicht innerhalb einer Frist von dreißig (30) Tagen nach Zugang einer entsprechenden die Verletzung betreffenden Mitteilung beseitigt wird; und/oder
- d) Der Kunde eine Rechnung nicht innerhalb der Zahlungsfrist bezahlt und auch innerhalb einer weiteren Frist von vierzehn (14) Tagen nach einer entsprechenden Aufforderung den Rechnungsbetrag zuzüglich der in Ziffer 9.11 genannten Zinsen nicht bezahlt; und/oder
- e) Ein Gericht angeordnet der entschieden hat, dass die Erbringung einer bestimmten Leistung die geistigen Eigentumsrechte eines Dritten verletzt oder LeaseWeb eine solche Gerichtsentscheidung nachvollziehbarer Weise erwartet; und/oder
- f) LeaseWeb den berechtigten Verdacht hat, der Kunde werde gegen seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag verstoßen und der Kunde nicht innerhalb von drei (3) Werktagen nach

Erhalt einer schriftlichen Aufforderung von LeaseWeb gegenüber LeaseWeb schriftlich bestätigt, dass er vollständig unter Beachtung der Regelungen dieses Vertrages handeln wird.

- 17.3 Der Kunde ist berechtigt, den jeweiligen Auftrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist durch entsprechende schriftliche Erklärung gegenüber LeaseWeb mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn:

- LeaseWeb das RFS-Datum einseitig verschiebt und diese Verzögerung dreißig (30) Tage nach Zugang der Mitteilung des Kunden über die beabsichtigte Kündigung angedauert hat; und/oder
- LeaseWeb eine Leistungsunterbrechung, die zur Folge hat, dass die im Rahmen des Auftrags zu erbringende Leistung insgesamt nicht zur Verfügung steht oder vollständig unbrauchbar ist, nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Zugang der Mitteilung des Kunden über die beabsichtigte Kündigung beendet.

- 17.4 Das gesetzliche Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bleibt unberührt.

18. FOLGEN DER KÜNDIGUNG/BEENDIGUNG

- 18.1 Die den Parteien im Zeitpunkt der Beendigung oder des Ablaufs der Laufzeit zustehenden Rechte und Rechtsbehelfe sowie die für die Parteien entstandenen Verpflichtungen und Haftungen bleiben von der Kündigung/Beendigung bzw. dem Ablauf der Laufzeit der Vereinbarung unberührt.

- 18.2 Bei Ablauf der Laufzeit bzw. bei Beendigung der Vereinbarung gilt das Folgende:

- LeaseWeb stellt die Erbringung aller Leistungen ein;
- LeaseWeb ist berechtigt, alle Daten des Kunden sowie alle Daten der Endnutzer des Kunden von dem LeaseWeb-Equipment einschließlich des dedizierten Equipments zu löschen;
- LeaseWeb ist berechtigt, das dedizierte Equipment anderen Kunden zur Nutzung zur Verfügung zu stellen;
- Alle LeaseWeb bis zum Datum der Beendigung zustehenden Beträge sind sofort in voller Höhe fällig und zahlbar;
- Der Kunde stellt sicher, dass alle (Internet-)Domains, die durch LeaseWeb registriert worden sind, auf einen anderen Anmeldeur übertragen werden.

- 18.3 Hat der Kunde die (Internet-) Domains nicht spätestens innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen nach dem Datum der Beendigung bzw. des Ablaufs der Laufzeit der Vereinbarung gemäß Ziffer 18.2e) auf einen anderen Anmeldeur übertragen, ist LeaseWeb berechtigt, die entsprechenden Eintragungen dieser (Internet-) Domains ohne vorherige Mitteilung im Register zu löschen.

- 18.4 Wird die Vereinbarung gemäß Ziffer 17.1, 17.2a), **Error! Reference source not found.**, 17.2c), und 17.2d) oder 17.2f), gekündigt, ist der Kunde verpflichtet, an LeaseWeb innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen nach der wirksamen Kündigung – unbeschadet etwaiger sonstiger LeaseWeb zustehender Rechte oder Rechtsbehelfe – für den Zeitraum von der wirksamen Kündigung bis zum letzten Tag (einschließlich) der jeweiligen aktuellen Laufzeit -einhundert Prozent (100%) der - tatsächlichen oder vorausgerechneten - Leistungsvergütung zu zahlen. Der Kunde behält sich das Recht vor nachzuweisen, dass LeaseWeb kein oder lediglich ein wesentlich geringerer Schaden als die vorgenannte Pauschale entstanden ist.

- 18.5 Wird die Vereinbarung oder eine betroffene Leistung von LeaseWeb gemäß Ziffer 17.2e) gekündigt, erstattet LeaseWeb dem Kunden:

- Alle einmaligen anfänglichen Gebühren oder Einrichtungsgebühren, die der Kunde im Hinblick auf die gekündigte Leistung an LeaseWeb gezahlt hat, sofern die Vereinbarung oder die betroffene Leistung vor dem RFS-Datum gekündigt wird; und

- Den anteiligen Betrag aller laufenden Leistungsvergütungen, die der Kunde im Hinblick auf die gekündigte Leistung an LeaseWeb vorausbezahlt hat, sofern und soweit diese Vorauszahlung den Betrag der bis zum Beendigungsdatum der betroffenen Leistung anfallenden Leistungsvergütung übersteigt.

19. HÖHERE GEWALT

- 19.1 Eine Verletzung der in der Vereinbarung enthaltenen Verpflichtungen, Zusicherungen und Gewährleistungen liegt nicht vor, wenn und soweit die Erfüllung durch ein Ereignis höherer Gewalt verhindert oder verzögert wird, sofern die von der höheren Gewalt betroffene Partei:

- die andere Partei umgehend schriftlich informiert hat, und zwar so schnell wie vernünftiger Weise möglich, jedoch spätestens innerhalb von fünf (5) Arbeitstagen nach dem erstmaligen Eintritt des Ereignisses höherer Gewalt; und
- der anderen Partei alle Informationen über das Ereignis höherer Gewalt und das (voraussichtliche) Ende des besagten Ereignisses zur Verfügung gestellt hat.

- 19.2 Die von dem Ereignis betroffene Partei ist verpflichtet, alle zumutbaren Anstrengungen zu unternehmen, um Auswirkungen der höheren Gewalt auf die Erfüllung ihrer nach der Vereinbarung bestehenden Verpflichtungen zu vermeiden oder so gering wie möglich zu halten.

- 19.3 Im Fall höherer Gewalt verlängert sich die Leistungszeit um die Dauer der Verzögerung oder der Dauer der auf Grund der höheren Gewalt bestehenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung; dauert das Ereignis jedoch über einen ununterbrochenen Zeitraum von mehr als sechzig (60) Tagen an, ist die andere Partei berechtigt, die Vereinbarung zu kündigen.

20. ÜBERTRAGUNG VON RECHTEN UND PFLICHTEN

- 20.1 Die Parteien sind - unbeschadet der Ziffern 20.1 und 20.2 - nicht berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus der Vereinbarung ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei, die jedoch nicht unberechtigter Weise verweigert werden darf, an einen Dritten abzutreten oder auf einen Dritten zu übertragen oder dies zu versuchen.

- 20.2 LeaseWeb ist berechtigt, seine Rechte und Pflichten aus der Vereinbarung an ein mit LeaseWeb verbundenes Unternehmen (oder seine oder ihre in Folge eines Zusammenschlusses oder des Erwerbs seines oder ihres im Wesentlichen gesamten Vermögens nachfolgenden Rechtsnachfolger) abzutreten bzw. zu übertragen.

- 20.3 LeaseWeb ist berechtigt, die Erfüllung aller oder einiger seiner Verpflichtungen aus der Vereinbarung durch Abschluss eines Untervertrages bzw. Subunternehmervertrages auf einen Dritten zu übertragen, sofern LeaseWeb weiterhin gegenüber dem Kunden für die Erfüllung dieser Verpflichtungen haftet.

21. MITTEILUNGEN

- 21.1 Sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes vorgesehen ist, bedarf jede Mitteilung, Aufforderung oder sonstige Korrespondenz im Rahmen oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung der Schriftform und ist entweder persönlich zu übergeben oder per eingeschriebenem Brief oder durch einen im Voraus bezahlten Kurier oder E-Mail an die Empfänger-Partei an die unten stehende Anschrift oder eine andere von einer Partei der anderen Partei schriftlich mitgeteilte abweichende Anschrift zu übermitteln:

An LeaseWeb

An das Unternehmen LeaseWeb und an die im Auftragsformular angegebene Adresse, z.Hd. der Geschäftsführung;

Mit Kopie an die Rechtsabteilung per E-

An den Kunden Mail an: legal@de.leaseweb.com
An die betreffende Person und an die im
Auftragsformular angegebene Adresse

22. VERSCHIEDENES

- 22.1 Abgesehen von den Subunternehmern von LeaseWeb, die von der Vereinbarung profitieren, werden durch die Vereinbarung keine Rechte, Vorteile oder Rechtsbehelfe irgendeiner Art zu Gunsten Dritter begründet.
- 22.2 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollten sie eine unwirksame Befristung oder Frist oder eine Lücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Solange die Unwirksamkeit nicht auf einem Verstoß gegen §§ 305 ff. BGB (Wirksamkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen) beruht, werden die unwirksamen Bestimmungen durch rechtswirksame Bestimmungen ersetzt, die der Zielsetzung und dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am nächsten kommen. Dasselbe gilt entsprechend für das Schließen einer etwaigen Vertragslücke. Im Fall einer unwirksamen Befristung oder Frist gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- 22.3 Der Kunde ist nur dann zur Aufrechnung berechtigt, wenn der Gegenanspruch unbestritten ist oder rechtskräftig festgestellt wurde. Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur im Hinblick auf der Vereinbarung beruhende Gegenansprüche zu.
- 22.4 Durch die Vereinbarung werden keine geistigen Eigentumsrechte (welcher Art auch immer) der einen Partei auf die andere Partei übertragen.
- 22.5 Die Parteien haben kein Recht, (i) ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei Presseveröffentlichungen oder sonstige öffentliche Bekanntmachungen oder Erklärungen im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zu machen oder (ii) die geistigen Eigentumsrechte der jeweils anderen Partei in Werbe-, Verkaufs-, Promotion- oder sonstigen Publicity-Materialien zu verwenden. Allerdings ist LeaseWeb ohne die Zustimmung des Kunden berechtigt, Dritten gegenüber offen zu legen, dass LeaseWeb gegenüber dem Kunden Leistungen erbringt, z.B. als Kundenbeispiel im Rahmen etwaiger Verkaufsaktivitäten oder auf der Website von LeaseWeb.

23. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

- 23.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Vereinbarung und alle sich aus oder im Zusammenhang damit ergebenden Angelegenheiten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf.
- 23.2 Die Rechtswahl in Ziffer 23.1 schränkt nicht die landesspezifischen Verbraucherrechte ein.
- 23.3 Die ausschließliche Zuständigkeit für die Beilegung aller Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung oder anderen sich daraus oder im Zusammenhang damit ergebenden Vereinbarungen oder Rechtsbeziehungen liegt bei den jeweils zuständigen Gerichten der Bundesrepublik Deutschland.
- 23.4 Keine Regelung dieser Vereinbarung soll LeaseWeb davon abhalten, Maßnahmen an einem anderen Gerichtsstand zu ergreifen, soweit dies für den Zweck einer dringenden, und/oder übergangsweisen und/oder einstweiligen Unterlassung oder anderer Abhilfe gegen den Kunden angemessen ist.